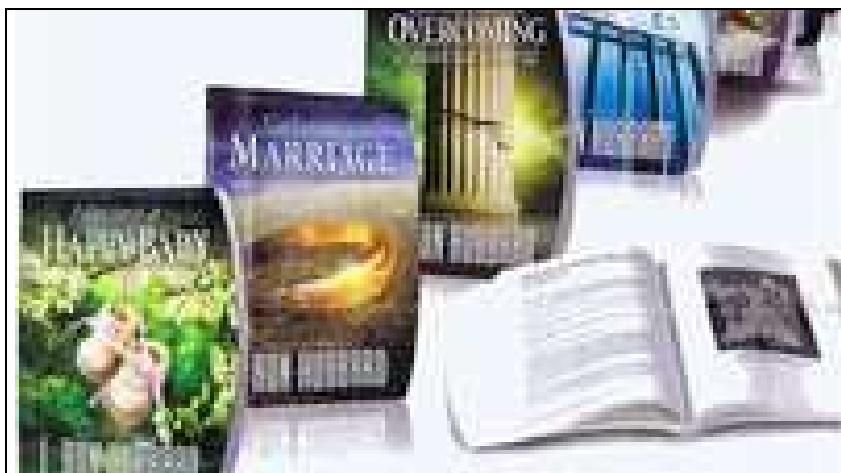


Scientology Lebensverbesserung nach den Erkenntnissen von L. Ron Hubbard



Scientology Grundlagen –
ausgearbeitet von
L. Ron Hubbard -
sind lebenswichtiges
Wissen über das
Leben

Neu überarbeitete Lebensverbesserungskurse. L. Ron Hubbard, der sich bereits mit 12 Jahren für den menschlichen Verstand interessierte, erforschte viele Jahre lang das Phänomen „Verstand“. Bis zum damaligen Zeitpunkt gab es noch keine Wissenschaft, die erklärte, was der Verstand ist und was er mit dem Menschen anstellt. Aufgrund seiner Forschungen und Erkenntnisse erkannte L. Ron Hubbard, dass viele Dinge, die sich im Alltag als schwierig gestalteten, mit den richtigen Methoden, durchaus einfach zu lösen sind.

Er entwickelte verschiedene Methoden zur eigenen Lebensverbesserung. Diese Materialien wurden jetzt neu überarbeitet in Form von insgesamt zwanzig Lebensverbesserungs-Kursen und veröffentlicht. Sie sind unterteilt in fünf Hauptkategorien: Ehe, Kinder, Ethik + Überleben, Ziele + Zielsetzungen, Überleben + Wohlstand. Jeder dieser Kurse spricht einen spezifischen Bereich des Lebens an. Jeder enthält die Daten und Werkzeuge, Ziele im Leben zu erreichen.

Hubbard schreibt im Kursbuch „Wie man mit den Verwirrungen im Alltag umgeht!“: „Eine Verwirrung ist nur so lange eine Verwirrung, wie alle Partikel in Bewegung sind. Eine Verwirrung ist nur solange eine Verwirrung, wie kein Faktor klar definiert oder verstanden ist.“ Weiter schreibt er: „Würde man den Aufbau von Verwirrung also kennen, wäre man, gleichgültig, wie intelligent man ist, noch intelligenter.“

Das heißt, wenn jemand verwirrt ist, dann deshalb, weil er etwas nicht verstanden hat. 99 Prozent aller Ausbildung versagt (wenn sie versagt) deshalb, weil der Student oder Schüler verwirrt war. Verwirrung entsteht auch im Bereich der Arbeit und im Leben selbst. Wenn Versagen droht, ist es auf die eine oder andere Weise aus Verwirrung geboren.

Um Maschinen kennen zu lernen oder das Leben zu leben, muss man fähig sein, der Verwirrung entweder stand zu halten oder sie auseinander zu halten. Im Grund ist Verwirrung einfach zu verstehen.

Angenommen man würde viele Papierfetzen in einem Zimmer umherwirbeln sehen, dann wäre dieser Anblick nur so lange verwirrend, bis man ein bestimmtes Stück Papier dazu auserwählt hätte, genau das Stück Papier zu sein, zudem die anderen in Bewegung sind.

Mit anderen Worten, eine verwirrende Bewegung kann begriffen werden, in dem man sich EIN Ding aus vielen bewegenden Dingen als bewegungslos vorstellt. Die Telefonistin, die

zehn Anrufe auf einmal bekommt, löst die Verwirrung, indem sie – zu Recht oder Unrecht – einen bestimmten Anruf als den bezeichnet, dem sie sich zuerst zuwenden sollte. Die Verwirrung wegen „zehn gleichzeitiger Anrufe“ lässt in dem Moment nach, in dem sie einen der Anrufe zur Beantwortung aussucht.

Wenn ein Lehrling bei der Belehrung über den Gebrauch einer Maschine Anweisungen nicht begriffen hat, so lag dies daran, dass ihm eine stabile Information fehlte. Dem Lehrling muss zunächst eine bestimmte Tatsache klar gemacht werden. Wenn er diese begriffen hat, kann er anderes begreifen. Man ist also in einer verwirrenden Situation so lange dumm oder verwirrt, bis man „eine Tatsache“ oder „einen Gegenstand“ vollständig begriffen hat. Gleichgültig, wie groß die Verwirrung gewesen war.

L. Ron Hubbard bietet in den von der Scientology Kirche angebotenen Kursen zur Lebensverbesserung viele Tipps, Ideen und Beispiele. Wie jeder Kurs in Scientology sind auch diese Kurse zum Eigenstudium bestimmt und geben lebenswichtiges Wissen über das Leben an jeden Kursteilnehmer weiter.

Weitere Informationen:

Pressedienst der SK Bayern e.V., Beichstraße 12, 80802 München, Ansprechpartner: Uta Eilzer, TEL. 089-38607-145, FAX. 089-38607-109, www.skb-pressedienst.de